

Da der König sich nicht Unterwerfen mag.

Grimmxlchi

Von Jackiieh-Chan

Kapitel 6: Vergessen

Vergessen

Der rothaarige im Shinigami Gewand ging in Richtung der Felsbrocken, dort hatte er gesehen wie sich etwas bewegte.

Da der Wind Sandkörner durch die Luft wirbelte konnte man nicht sehen ob der rothaarige etwas bestimmtes fokustierte.

Hinter dem Felsen bewegte sich tatsächlich etwas dort saß ein braun gebrannter junger Mann und neben ihm im Sand lag ein etwas blassere junger Mann er schien Bewusstlos zu sein. Der Mann mit der bräunlichen Haut guckte zu dem bewusstlosen her runter auch er hätte nichts lieber getan als jetzt zu schlafen aber auch eine Ohnmacht käme ihm gerade recht.

Auf den im Sand liegenden jungen Mann zeichneten sich viele wunden am Körper und im Gesicht ab. Er hatte stark geblutet, da in dieser Wüste aber kein Spiegel an jeder Ecke lag hatte er sich das Blut nicht abgewischt und es war ihm im Gesicht geronnen. Die restlichen Wunden konnte man durch rötliche Flecken auf seiner Kleidung fest machen. Ihm viel immer wieder eine Strähne seines Ponys ins Gesicht.

Die der sitzende ihm auch immer wieder aus dem Gesicht strich, aber jetzt konnte er nicht mehr sogar für so etwas war er mittlerweile zu schwach. Seine Sicht verschwamm leicht. Er sehnte sich nach diesem Gefühl der völligen Gelassenheit. Er glitt in einen schweren, dunklen und traumlosen Schlaf.

Der Shinigami war inzwischen am Felsen angekommen und ging nun um diesen. Als er am Rücken des Felsens stand sah dort zwei junge Männer liegen der etwas größere dürfte noch nicht lange so liegen, es sah ziemlich unbequem aus.

**

Grimmjow lag mittlerweile allein im Bett.

Er kuschelte sich in die Laken und versuchte wieder einzuschlafen bei einem Versuch sollte es allerdings auch bleiben. Der Geruch Ichigos hing an den Laken und dieser

hielt Grimmjow wach.

Zusätzlich ging ihm zu viel durch den Kopf und er wusste nicht wo er Anfangen sollte seine Gedanken zu ordnen. Umso öfter er versuchte einen Punkt zu finden ab den er seine Gedanken ordnen konnte verflog er ihm wieder.

Da drang ihm wieder dieser verdammt aufdringliche Geruch in die Nase. Ichigo. Wieso fing er nicht mit Ichigo als Gedanken an? Gut dachte sich Grimmjow. Mit Ichigo als Ausgang Gedanken konnte man beginnen.

Was ist Ichigo....für Grimmjow? Ist es Sinnvoll so zu beginnen naja man kann es ja mal versuchen. Als Ichigo ist....er ist...orange Haarig. Eigentlich ist diese Haarfarbe sehr auffällig und häufig ein Grund geärgert zu werden aber er selbst hat als Blauhaariger nicht viel an dieser Haarfarbe zu meckern. Aber eigentlich wollte er doch auf das Gefühl hinaus was er gerade für Ichigo empfand. Tat er dies überhaupt? Hatte er ein bestimmtes Gefühl das Ichigo in ihm auslöste?

In ihrem Kampf und den Begegnungen davor empfand Grimmjow für Ichigo Hass und Wut. Er wollte ihn im Wahresten Sinne des Wortes in Stücke reißen, dies hätte er auch getan aber Ichigo war und das musste er sich mittlerweile eingestehen stärker als er selbst. Und mit dieser Erkenntnis hatte sich auch der Hass gegen Ichigo verabschiedet. Aber die Wut blieb.

Grimmjow wusste das er gegenüber des anderen immer noch eine ungeheure Wut empfand die er ignorieren zu versuchte aber sich dieses bewusst zu werden war schon eigenartig. Er als Espada oder Ex Espada momentan konnte er sich da nicht sicher sein, sollte seine Gefühle unter Kontrolle haben. Eigentlich. Naja aufjedenfall empfand er schon mal Wut für den jüngeren aber das er diese ja unterdrücken könnte musste es doch ein Gefühl geben was Stärke als diese Wut war nur welches Gefühl?

Was hatte sich denn überhaupt zwischen den beiden geändert seit dem er hier war? Er war dem kleineren in mehreren dingen näher gekommen zum Beispiel lag er nun in Ichigos Bett und keine Stunde davor hatten sie in diesem Bett mit einander gekuschelt. Ja so kann man das sagen auch wenn es nicht ganz so klingen sollte wie es nun einmal war. Er hatte angefangen einen speziellen Gesichtsausdruck in Ichigos Gesicht zu lieben. Ja bei diesem Gesichtsausdruck konnte man von lieben sprechen das erste mal das er dieses Gesicht sah, war auf dem Schulhof als er seine Arme um die schmale Taille Ichigos schlang.

Der kleinere hatte sich sofort zu Grimmjow gewandt. In seinem Gesicht lag ein wunderbarer leichter roter Ton und seine Augen glitzerten. Ein bisschen sah es so aus als hätte er Angst...Nein es war Panik aber auch Verlangen lag in diesen Augen. Und diese Panik und das Verlangen waren so gegensätzlich das sie diese Augen so fesselnd machten. Dazu kamen seine Lippen er glaubte gesehen zu haben wie Ichigo sich über diese leckte aber sich dann auf seine Zunge biss warum er dies getan haben könnte hatte Grimmjow noch nicht heraus gefunden. Und das alles machte diesen Gesichtsausdruck so besonders, einzigartig, anziehend, abschreckend, verwirrend und ebenso fesselnd. Und um dieses Gesicht wieder zu Gesicht zu bekommen hatte Grimmjow sich in den Kopf gesetzt alles zu versuchen.

Um Ichigo nicht ganz zu überrumpeln hatte er ihm gesagt das er nun einen anderen Weg gefunden hatte Ichigo zu besiegen, was ja auch stimmte er wollte den kleineren unterliegen sehen. Ob man das jetzt zweideutig sehen sollte wusste Grimmjow nicht etwas dagegen hatte er nicht die Vorstellung das Ichigo nicht nur wörtlich unterliegen könnte war verlockend und wenn es soweit kommen sollte dann wird er das auch. Ein Siegesicheres Grinsen schlich sich auf sein sonst so gelangweiltes Gesicht.

Also zu welchem Schluss kam er nun. Er fing an Ichigo zu mögen obwohl dieser ein Eingebildetes hochnäsiges Arschloch ist. Ein leichtes Knurren entfuhr Grimmjow.

Er musste sich beruhigen er hatte sich zu sehr in diese Wut gesteigert. Ruhig atmend guckte er an die Decke. Was würde wohl passieren wenn er diese Wut auf Ichigo noch eine Weile unterdrücken musste. Er glaubte kaum das er sich zurück halten könnte wenn diese Wut ihn erst einmal gepackt hatte. Er musste also ein Ventil für diese Wut finden.

Und genau in dem Moment als er zu diesem Entschluss kam packte ihn die Wut wieder und er sprang vom Bett.

**

Der rothaarige kniete sich vor die beiden jungen Männer und rüttelte sie leicht. „Hey, Jungs bloß nicht Ohnmächtig werden!“ Obwohl es im Anbetracht der Tatsachen wohl nicht nötig war, noch darauf zu bestehen dass sie nicht Ohnmächtig werden sollten. Als die beiden ihre Augen langsam und öffneten nahmen sie eine Gestalt vor ihnen war. Irgendjemand in einem schwarzen Gewand hockte vor ihnen er hatte rote Haare und Tattoos im Gesicht. „Abarai-kun.“ Stöhnten die beiden schwer fällig.

**

Am Frühstückstisch fragte sich Ichigo warum Inoue so bedrückt aussah aber er war ihm unangenehm nach zu fragen. Da sich ihr Gemüt aber nicht in nächster Zeit zu verändern schien fragte er nun doch nach. „Inoue irgendetwas bedrückt dich doch“ Sie guckte zu ihm es überraschte sie garnicht das er bemerkt hatte. „Ich weiß auch nicht irgendwie scheint es mir als hätte ich etwas Vergessen was mir sehr wichtig war beziehungsweise ist.“ Ihre Augen versuchten Ichigo zu durchdringen so schien es ihm, als wenn er die Lösung auf ihr Problem wüsste. „Kann es sein das du nur einfach etwas vergessen hast zu machen.“

Ich weiß ja nicht vielleicht hast du beim Einkaufen oder so etwas vergessen. Ich mein nur wenn es wirklich wichtig ist hättest du es doch bestimmt nicht vergessen oder?“ Er legte seinen Kopfe leicht schief bis jetzt hatte er nämlich noch nie gesehen das Inoue etwas vergessen hatte sie war es schließlich immer die ihn an vergessene Sachen erinnern musste.

Während Nel sich essen in den Mund schaufelte fing sie an zu sprechen. „Also Nel hat auch was vergessen aber das nur für Itsygo.“ Sie grinste ihn an und er wischte ihr mit

einer Serviette die Schokolade die an ihren Lippen hing. „Nel versuch dich bitte nicht so einzuschmieren.“ Er tätschelte ihr den Kopf. „Ichigo du bist zu viel großer Bruder!“ Sie fing an zu kichern wand sich aber wieder an Nel. „Was hast du denn vergessen Nel?“

„Na, Nel hat in der Wüste ihre beiden Brüder vergessen.“ In ihren Augen sammelten sich tränen. Und als sie zu weinen Anfing war sie schon auf Ichigos Schoß gesprungen und kuschelte sich an diesen. Ichigo blickte zu Inoue während er versuchte Nel mit ‚Shh‘ und streicheln des Kopfes zu beruhigen. Sie wussten beide das es nicht klappen würde die beiden her zu holen und Nel würde nicht wieder nach Hueco Mundo gehen da sie Angst hatte Ichigo würde die dann vor Ort lassen.

Da viel Ichigo etwas ein. Ein Jahrmarkt hatte vor kurzem in der Nähe eines Tempels geöffnet und dort könnten sie ja mal vorbei gehen vielleicht könnte Ichigo ja auch Grimmjow mit nehmen und wer wusste schon was... bei diesem Gedanken würde Ichigo leicht rot und guckte runter zu Nel. „Du Nel wenn du Lust hast könnten wir am Samstag gerne mal auf dem Jahrmarkt vorbei schauen. Das heißt natürlich wenn Urahara deinen Gigai schon fertig hat.“ Er versuchte es mit einem leichten lächeln.

Sie guckte mit rot geweinten Augen zu ihm hoch und fragte was ein Jahrmarkt und ein Gigai sei. Kurz musste er überlegen dann antwortete er. „Also auf

einem Jahrmarkt gibt es viele leckere Sachen zu essen und es gibt auch Spiele die wir dort spielen können. Und damit du mit mir auf so einen Jahrmarkt gehen kannst gibt es einen Gigai der sieht genauso aus wie du nur können dich auch andere Menschen sehen wenn du in ihm bist nicht nur ich und Inoue.“ Als er zu Ende gesprochen hatte begannen Nels Augen zu leuchten.

Während Ichigo und Inoue das Geschirr spülten und auf dem Weg zur Schule fragte Nel immer wieder wann sie denn genau zum Jahrmarkt gehen könnten.

An der Schule hatte Nel sich dann aber wieder beruhigt. Und Inoue war als sie Rukia auf sich und Ichigo zu kommen sah eingefallen was sie vergessen hatten. Sie alle. Auch wenn sie es sonst nicht tat musste sie Ichigo jetzt einfach hauen. So Doll sie konnte boxte sie Ichigo gegen die Schulter. Ichigo der nicht damit gerechnet hatte geschlagen zu werden jammerte auf. „Aua Inoue was sollte das.“

Ihr Blick war ganz auf Ichigo gerichtet und anklagend war er auch. „Wie konntest du nur. Auch du hast die beiden vergessen. Ichigo warum hast du

denn nichts bemerkt?“ Er war total überrumpelt. „Was? Wer? Ich hab doch garnichts vergessen.“ Sie schüttelte tadelnd den Kopf. „Ja du hattest ja die Hände voll mit Grimmjow zutun. Pff“ Inzwischen war Rukia bei den beiden angekommen und blickte fragend zwischen den beiden hin und her. Obwohl Inoue auffiel das Rukia nicht besonders gut aussah sagte sie nicht Rukia mochte es nicht bemuttert zu werden. „Rukia du hast doch bestimmt gemerkt das Ishida-kun und Sado-kun nicht hier sind oder?“ Ichigos Gesicht klärte sich auf und er blickte fragend umher. „Oh.“

Beide guckten ihn Böse und monoton schrien sie ihn an. „Ja Oh.“ Auch von Rukia

wurde Ichigo nun einmal geschlagen. „Auaa“ Jammerte Ichigo noch einmal. „Endlich hast du es auch bemerkt!“ Ichigo zog eine Augenbraue in die Höhe. „Wie endlich? Seit wann sind die beiden denn weg?“

„Ichigo!“ Wurde er wieder von beiden angeschrien. „Ja was ist denn? Was hab ich denn getan?“ Jammerte dieser. „Ich hatte dich doch gestern erst gefragt ob du nicht etwas vergessen hättest! Und die beiden sind noch in Hueco Mundo.“ Rukia seufzte. „Weil Renji und mir dies sofort aufgefallen war ist Renji kurz nach dem wir wieder hier waren zurück nach Hueco Mundo gereist.“ Und wieder folgte ein „Oh“ von Ichigo.

Grummelnd mit den beiden jungen Frauen und Nel an seiner Seite gingen sie ins Schulgebäude und begannen den Unterricht.

**

„Gut ihr seid wieder wach lasst uns zurück ins Diesseits Ishida-kun, Chad.“ Beide nickten machten aber keine Anstalten aufzustehen. Renji bemerkte dass die beiden über all wunden an ihren Körpern hatten und verstand dass sie im Moment zu erschöpft waren um aufzustehen. Eine Woche in Hueco Mundo würde auch für ihn als Shinigami an seinen Kräften zehren. Er kramte in seinem Umhang rum und zog eine in braunes Leder gehüllte Wasserflasche hervor. Er reichte Ishida sie Flasche der sie dankend annahm und einen kräftigen Schluck aus ihr trank dann gab er die Flasche Chad.

**

Grimmjow war in diesem Moment so sauer das er um sich herum garnichts mehr wahr nahm. So zertrümmerte er den Schreibtisch, die Kommode und schmiss sie durch das Zimmer. Nach dem überall in Ichigos ehemaligen sauberen Zimmer überall Holz rumlag musste nun auch das Bett dran glauben. Er riss es auseinander als wäre es nichts weiter als Papier die Matratze war da auch kein Hindernis. Er schmiss einen Wecker auf den Boden und zertritt ihn. Außer Ichigos Wandschrank war nun alles Sperrmüll. Und diesen trat Grimmjow kurzer Hand ein.

Nun war alles Schrott und da nichts mehr da war zum kaputt machen und Grimmjow doch langsam zu schwitzen begann ließ er sich auf den Boden sinken und lehnte sich an eine nun leere Wand. Er seufzte und blickte in dem Trümmerhaufen umher. ‚Mist‘ zischte er. Er ließ seinen Kopf auf die angezogenen Knie sinken.

Grimmjow konnte froh sein das die Schwestern von Ichigo in der Schule waren und sein Vater unten in der Praxis. Es hätte wahrscheinlich ganz schön doof ausgesehen wäre einer der beiden rein gekommen die ihn nicht sehen konnten und die Möbel flogen einfach so durch die Gegend.

Grimmjow war doch etwas erschöpfter gewesen als er gedacht hatte und schlief kurz ein. Als er Schritte und Gekicher hörte wachte er wieder auf. Er machte trotz alle dem keine Anstalten sich zu bewegen sondern blieb einfach vor Ort hocken.

Als sich die Tür öffnete Blickte Grimmjow auf. Er sah Nel das kleine Arrancar Mädchen und knurrte kurz als sein Blick auf Ichigo viel der mit offenem Mund durchs Zimmer

guckte fragte sich Grimmjow zwei Sachen. Erstens Sollte Grimmjow warten bis Ichigo Nel rausgeschickt hatte und Zweitens was genau wollte Grimmjow dann mit Ichigo machen. „Verdammt, Grimmjow was hast du hier gemacht?“ Er blickte ihn nicht an er guckte sich weiter im Zimmer um vielleicht hoffte er ja das irgendetwas heil geblieben war.

„Ich habe umgebaut.“ „Das verdammt nochmal nennst du umgebaut du kleiner...Nel würdest du Bitte das Zimmer verlassen!“ Ohne auf wieder Worte zu warten hatte Ichigo Nel aus dem Zimmer geschoben und Karin aufs Auge gedrückt. Er schloss die Tür hinter sich und ging auf Grimmjow zu.

„Du verdammter...wieso...was hat dir mein Zimmer getan, Ich hab dir doch gesagt das ich jederzeit gegen dich kämpfen werde also warum hast du mein Zimmer zerstört?“ Er hatte Grimmjow am Kragen gepackt und zu sich hoch gezogen. Grimmjow lächelte „Genau aus diesem Grund!“ Das brachte Ichigo

aus dem Konzept was wollte der andere ihm damit sagen. „Was soll das heißen nur weil du dich nicht mir messen wolltest hast du mein Zimmer zerstört?“ Er nickte und nur einen Augenblick später hatte er eine Faust im Gesicht. „Was verdammt noch mal ist dein beschissenes Problem?“

Grimmjow seufzte auf einmal war ihm alles egal und Lust zu den Sachen die er eben noch mit Ichigo machen wollte hatte er auch keine mehr. Sanft drückte er Ichigo von sich weg und Schritt in Richtung Fenster. Er überlegte ob eine Entschuldigung jetzt Sinn machte. Er wusste das Ichigo sauer auf ihn war und doch hatte er nicht den drang dazu sich für etwas zu Entschuldigen. Er blieb kurz stehen blickte sich um und wollte etwas sagen als Ichigo ihm das Wort abschnitt.

„Versuch garnicht erst dich zu Entschuldigen wenn es nicht ernst gemeint ist. Grimmjow zuckte mit den Schultern und als er sich wieder umdrehen wollte stürzte Ichigo auf Grimmjow. Die beiden fielen zu Boden und als Grimmjow sich abrollen wollte lag Ichigo so auf ihm das er bei der Drehung ein Holzsplitter sein Gesicht streifte und nun ein leichter Schnitt seine Wange zierte.

Ein leichter schmerz durchzuckte Ichigos Wange und als er die Augen wieder öffnete sah er einen Grimmjow über ihm der seine Wange besorgt musterte. „Tut mir leid.“ Murmelte Grimmjow betreten das dabei nicht sein Zimmer gemeint wurde war Ichigo klar. „Sollte es auch. Auaa!“ Grimmjow zog eine Augenbraue in die Höhe. „Sag mal wegen diesem kleinen Schnitt solltest gerade du nicht jammern.“ Ichigo grummelte etwas und wurde leicht rot dann guckte er zur Seite. Grimmjow hatte etwas wie ‚Es tut aber weh‘ verstanden und dann noch ein ‚Trottel‘ Grimmjow musste über diese Aussage kichern.

„Was ist denn jetzt so witzig.“ Ichigo drehte den Kopf leicht zu Grimmjow da er ihm jetzt nicht in die Augen gucken wollte. „Nichts. Ichigo...“ Jetzt wieder ganz ernst setzte sich Grimmjow auf und guckte Ichigo an. Dieser tat es ihm gleich und setzte sich im Schneidersitz vor ihm das Gesicht aber gen Boden gerichtet. „Ich muss dich verlassen.“ Grimmjow hatte erst bemerkt was er da sagte als er es schon gesagt hatte. Und Ichigo hatte diese Aussage genauso verstanden wie sie eigentlich nicht zu deuten war.

Er war so rot wie eine Tomate geworden und hatte wieder auf den Boden geguckt nachdem er kurz hoch geguckt hatte. „Nein warte. Also ich will nicht das dir was passiert und also ich muss dies Wut unter Kontrolle bekommen du weißt doch was ich meine oder?“ Der knallige rote Ton in Ichigos gesucht war jetzt zu einem leichten rosa Ton geworden und er hob langsam den Kopf. „Ich glaub schon, aber wieso musst du dafür weg und wohin willst du überhaupt?“ Grimmjow kaute auf seiner Unterlippe rum und ballte die Fäuste. „Ich weiss nicht mal sehen.“ Sagte er leicht gereizt. „Dann bleib hier“ Obwohl Ichigo gemerkt hatte das Grimmjow irgendwie angespannt war näherte er sich ihm. „Und wenn ich...“ Er guckte hoch er wollte diesen Gedanken nicht mehr beenden oder aussprechen. Ja es gab mal eine Zeit da wollte er Ichigo unbedingt verletzen aber jetzt er wollte es nicht mehr er hätte gern gesagt er konnte aber das wäre gelogen.

Ichigo der etwas ausprobieren wollte und deswegen alles Schamgefühl gegenüber Grimmjow vergaß, kletterte so wie Nel bei ihm immer jetzt auf Grimmjows Schoss nun saß er rittlings auf dessen schoss. „Ichigo was soll das werden. Bist du Lebensmüde?“ Grimmjow versuchte sich zu beruhigen. Und Ichigo schlang seine Arme um den Hals des anderen. Dass er gerade den Uke Part übernahm störte Ichigo nicht, irgendwie war dies schon klar gewesen.

„Ich möchte etwas ausprobieren und wenn du denkst das mein Leben deswegen in Gefahr sein könnte dann musst du mich hals beschützen.“ Grinste Ichigo seinen gegenüber an obwohl so wenige Zentimeter die die beiden noch von einander trennten da konnte man nicht mehr von gegenüber reden. Grimmjow versuchte wirklich sich zu entspannen, aber es klappte einfach nicht. Seine Hände waren immer noch zu Fäusten geballt, Ichigo nahm dies war und nahm Grimmjows Hände öffnete diese nach einer Weile und legte sie auf seine Hüften dann legte er seine eigenen Arme wieder um den Hals des Blauhaarigen.

Nun guckten die beiden sich in die Augen Grimmjow versuchte immer noch auf eine Emotional gleichgültige Ebene zu kommen aber die Wut und das Begehren des anderen machten es ihm nicht leicht. Nun versuchte er sich auf den Atem des anderen zu Konzentrieren und es klappte tatsächlich.

Ichigo sah und bemerkte das Grimmjow sich entspannte. Er folgte dem Blick des anderen und merkte dass dieser seine Lippen beobachtete. Kurz öffnete diese um sie dann wieder zu schließen dabei blickte er die ganze Zeit zu Grimmjow. Dieser machte es ihm nach. Nun leckte sie Ichigo kurz über seine Unterlippe dann über seine Oberlippe. Als Grimmjow diese Geste war nahm schob er die Hüfte Ichigos weiter an seinen Körper um die wenigen Zentimeter Abstand zu verringern.

Ichigos hatte seine Lippen während der Bewegung leicht wieder geöffnet auch seinen Kopf hatte er leicht schräg gelegt. Da sich die Nasen der beiden fast berührten spielte Ichigo mit dem Gedanken es mit einem Eskimo Kuss zu versuchen. Doch dazu wollte er im Moment zu sehr die Lippen des anderen auf den seinen Spüren. Weswegen er auch den anderen noch ein kleines Stückchen zu sich zog. Die letzten Millimeter näherten sich die beiden. Als...

Cliffhanger nein es tut mir nicht leid :P
Lg Jackiieh
viel Spass :D
bin schon am weiter schreiben keine sorge